

5. Kreisverordnung vom 30. September 1985

zur Änderung der Kreisverordnung zum Schutze von Landschaftsteilen in der Gemeinde Barsbüttel, OT. Willinghusen, vom 29. 4. 1968 (Amtsbl. Schl.-H./Amtlicher Anzeiger S. 82)

— Entlassung aus dem Landschaftsschutz im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1.36 der Gemeinde Barsbüttel —

Aufgrund des § 17 des Gesetzes für Naturschutz und Landschaftspflege (Landschaftspflegegesetz — LPflegG) vom 19. 11. 1982 (GVOBl. Schl.-H. S. 256) wird mit Zustimmung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein als oberste Landschaftspflegebehörde vom 15. 8. 1985 — VIII 750 a/5122 - 62009 - verordnet:

Artikel 1

Die Kreisverordnung zum Schutze von Landschaftsteilen in der Gemeinde Barsbüttel, OT. Willinghusen, vom 29. 4. 1968 (Amtsbl. Schl.-H./Amtlicher Anzeiger S. 82) wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

„Das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 1.36 der Gemeinde Barsbüttel, soweit das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Willinghusen betroffen ist.

Die neue Grenze des Landschaftsschutzgebietes verläuft im Westen entlang der BAB-Trasse Hamburg - Lübeck, im Norden in Verlängerung der Flurstücksgrenze des Flurstückes 17/1 der Gemarkung Barsbüttel bis zur BAB-Trasse Hamburg - Lübeck.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
Bad Oldesloe, den 30. September 1985

Kreis Stormarn
Der Landrat
untere Landschaftspflegebehörde

Amtl. Bek. v. 9. 10. 85